

**Universitätsstadt Tübingen**  
Kommunale Servicebetriebe Tübingen  
Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266  
Gesch. Z.: KST/40/

Vorlage 522a/2015  
Datum 18.01.2016

## **Berichtsvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**  
zur Vorberatung im **Ortschaftsrat Unterjesingen**

---

**Betreff:** **Friedhof Unterjesingen**

Bezug: Antrag 522/2015 der CDU-Fraktion

Anlagen: 1 Anlage 1: Wegesanierung 2015 für Unterjesingen

---

### **Zusammenfassung:**

#### **Ziel:**

## **Bericht:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Mit der Vorlage 522/2015 hat die CDU-Fraktion drei Anträge zur Situation und zur Entwicklung des Friedhofs Unterjesingen gestellt, zu denen die Verwaltung nachstehend Stellung nimmt.

### **2. Sachstand**

#### **2.1. Sanierung des Friedhofs Unterjesingen bzw. der Wege auf dem Friedhof**

Im Haushalt 2015 waren bei der HH-Stelle 1.7500.7150.000 insgesamt 40.000 € für die Sanierung von Wegen auf den Stadtteolfriedhöfen bereitgestellt. Diese Sanierungsarbeiten, die mit den jeweiligen Verwaltungsstellen abgestimmt sind, wurden bereits umgesetzt. Für Unterjesingen war dabei die Sanierung der in Anlage 1 dargestellten Wege vorgesehen. Darüber hinaus sind im Haushalt 2016 weitere Mittel für Unterjesingen vorgeschlagen. Damit können dann alle Wege auf dem Friedhof erneuert werden.

#### **2.2. Kühlaggregate**

Die Verwaltung sieht keinen Bedarf, städtische Kühleinrichtungen für Verstorbene vorzuhalten, da die Leichen üblicherweise bis zum Tag der Bestattung beim Bestattungsunternehmen verbleiben.

Im ganzen Stadtgebiet gibt es nur ein Unternehmen am Markt, das keine eigenen Kühlmöglichkeiten hat. Für dieses Unternehmen Kühlmöglichkeiten vorzuhalten sieht die Verwaltung nicht als kommunale Aufgabe.

#### **2.3. Neuplanung einer Aussegnungshalle**

Die Verwaltung sieht angesichts der Entwicklung der Bestattungskultur und dem demografischen Wandel grundsätzlich keine Notwendigkeit, für Unterjesingen eine neue Aussegnungshalle zu bauen. Eine größere Aussegnungshalle würde das planmäßige Defizit weiter erhöhen und wäre auch in Unterjesingen mit seinen teilweise noch ländlich geprägten Strukturen mittel- und langfristig nur minimal ausgelastet.

Die Realisierung der im Jahr 2007 ausgearbeiteten Planung würde rund 500.000 € kosten. Eine komplette Neuplanung würde auf keinen Fall wesentlich billiger werden.

**Anmerkung:** Im Schnitt der letzten fünf Jahre waren in Unterjesingen jährlich rund 15 Bestattungen, davon gut die Hälfte Urnenbeisetzungen.

### **3. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung spricht sich gegen die Anträge in der Vorlage 522/2015 aus.

- 3.1. Antrag 1 ist durch die eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2015 und durch die Veranschlagungen im Haushalt 2016 erfüllt.
- 3.2. Der Antrag 2 wird nicht befürwortet, da hier keine kommunale Aufgabe erkennbar ist.
- 3.3. Der Antrag 3 wird nicht befürwortet, da aus Sicht der Verwaltung keine Notwendigkeit für einen Neubau „Aussegnungshalle“ und damit eine Neuplanung besteht.

4. **Lösungsvarianten**

Den Beschlussanträgen 2 und 3 wird zugestimmt.

Der Einbau eines Kühlaggregates würde in der Anschaffung rund 6.000 € kosten. Es wäre von jährlichen Betriebskosten von rund 500 € auszugehen.

Der Einstieg in einen Planungsprozess, für den die Verwaltung derzeit keine Kapazitäten hat, würde einen fünfstelligen Betrag kosten, der bisher nicht finanziert ist.

5. **Finanzielle Auswirkungen**

Die Sanierung sämtlicher Wege und Treppen auf dem Friedhof Unterjesingen kostet rund 80.000 €, von denen im Haushalt 2015 bereits 70.000 € realisiert sind und der Rat im Haushaltsplan 2016 veranschlagt.

Der Einbau eines Kühlsystems und ein Einstieg in einen neuen Planungsprozess für die Aussegnungshalle sind nicht finanziert.